

gefällt mir nicht, weil es zu leicht; aber Verkehr und Toquedille weis ich.

Wollen wir eins von beyden spielen?

Jezzo habe ich nicht Zeit, wenn es Ihnen beliebt, wollen wir ein andermal eins verkehren, oder Toquedille spielen.

Wann Sie belieben.

Gott befohlen, bis wir uns wieder sehen.

Ihr gehorsamster Diener, mein Herr.

Das VIII. Gespräch.

Vom Ballspiel, Billard und Kegelspiel.

Ihr gehorsamster Diener, mein Herr, gehen Sie spazieren?

Nein, mein Herr, ich gehe nach dem Ballhause.

Können Sie den Ballen schlagen?

Ein wenig, ein klein wenig.

Ist

laro non mi piace, essendo troppo facile; ma il rovescio, e la toccadiglia gli so.

Vogliamo giuocare uno di questi due (d'ambidue)?

Adesso non ho tempo, se le piace, giuocheremo un'altra volta allo sbaraglino, o alla toccadiglia.

Quando le piacerà.

Adio, fin'a rivederci.

Servitor divotissimo, Signor mio.

Dialogo ottavo.

Del giuoco di pallacorda, di (billiardo) trucco, e di zoni.

La riverisco, Padron mio, va a spasso (a spasseggiare)?

Signor no, vado alla casa di pallacorda?

Sa giuocare alla palla (pallacorda)?

Un poco, (un pochetino).

E dif-